



ROCKETinsider

ROCKET | Rosenheim Center for Entrepreneurship

April
2023



IN EIGENER SACHE | ROCKETinside



Julia Scharrer

Neue Gründungsberaterin im ROCKET Team!

Viele tolle Ideen, viele interessierte Studierende...daher verstärkt Gründungscoach Julia Scharrer das ROCKET Team in diesem Bereich!

Damit habt ihr jetzt drei kompetente Gründungscoaches zur Auswahl: Andrea Socher, Julia Scharrer und Robert Gantenhammer.

Also - ran an die Ideen und nehmt Kontakt mit uns auf! Wir freuen uns auf euch!



REMINDER | IDEACHallenge 2023

Idee
einreichen
bis
11. Juni 2023!

Macht mit bei der IDEACHallenge 2023 und nutzt die Chance, mit eurer (Geschäfts-) Idee bis zu 3.000 EURO zu gewinnen!

Die nächste Runde der IDEACHallenge steht an - meldet euch jetzt an und reicht eure Idee bis spätestens 11. Juni 2023 ein.

Schaut euch gerne zur Inspiration das Video zur IDEACHallenge 2022 an - wir freuen uns, wenn ihr 2023 mit an Bord seid!



Macht mit - es lohnt sich in jeder Hinsicht!

Unter www.th-rosenheim.de/ideachallenge findet ihr alle Infos und Anmeldemöglichkeiten!



Preisverleihung an der TH Rosenheim
am **04. Juli 2023!**



ERFOLG | ROCKET Teams ausgezeichnet!

EXIST-Gründerstipendium für Team „Advanced Additive Manufacturing Technology“!



Hoch die Tassen!

Das ROCKET Gründungsteam „Advanced Additive Manufacturing Technology (AAMT)“ - bestehend aus TH-Alumni Florian Aigner (Maschinenbau und Angewandte Forschung und Entwicklung), Julia Paternoster (Bachelor Innenarchitektur) und Felix Schelling (Bachelor Maschinenbau) kann stolz sein auf die Bewilligung seines EXIST-Gründungsstipendiums!



Alles zum Startup und seinem Weg zum EXIST-Gründungsstipendium findet ihr hier im ROCKETinsider auf Seite 3 im Interview mit Florian Aigner.

Wir gratulieren herzlich und wünschen dem Team viel Erfolg bei diesem spannenden Vorhaben!

Wenn auch ihr Interesse am EXIST-Gründungsstipendium habt, wendet euch gern an [Andrea Socher!](#)

Gründungsteam Moxy Byte und TH-Alumni-Team DeepSynergyAI beim Gründerpreis Rosenheim 2023 ausgezeichnet!

Preisgekrönte Startups made an der TH Rosenheim.

Beim Gründerpreis Rosenheim 2023 wurde das ROCKET-Gründungsteam Moxy Byte um die Informatik-Masterstudenten Benedict Schwind, Florian Eberhard, John Lyons, Max Weber und Florian Weiß für seine Lösungen zur intelligenten Datenverarbeitung und die Entwicklung von Hardware zur Datenerfassung und -steuerung mit dem Sonderpreis der digitalen Wirtschaftsförderungs-Verbände ausgezeichnet.



v.l.: Carla Kirmis | Wirtschaftsförderung Stadt Rosenheim, Moxy Byte, Prof. Dr. Stephanie Kapitza | TH Rosenheim. Bild: Stadt Rosenheim

Über den Sonderpreis Digital der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling durfte sich das Startup DeepSynergyAI der TH-Absolventen Dominik Eibl und Matthäus Niedermeier freuen. Das ehemalige ROCKET-Gründungsteam bietet Lösungsansätze zur Bewältigung hochkomplexer Planungsprobleme.

Herzlichen Glückwunsch an die Teams und viel Erfolg bei allem, was ihr jetzt vorhabt!

Wenn auch ihr eure Ideen in funktionierende Geschäftsmodelle überführen wollt...kommt ins ROCKET!



Stell dich bitte kurz vor: was genau macht dein Startup und was ist das Besondere an deiner Geschäftsidee?

Ich bin Florian Aigner und habe Maschinenbau und Angewandte Forschung und Entwicklung an der TH Rosenheim studiert. Ich war wissenschaftlicher Mitarbeiter des ZFET Zentrum für Forschung, Entwicklung und Transfer und bin zusammen mit Julia Paternoster und Felix Schelling der Kopf des Gründungsprojekts Advanced Additive Manufacturing Technology (AAMT). Wir entwickeln hochpräzise Slicer für 3D Drucker im FLM Verfahren für Industrieanwendungen. Um die Präzision zu erreichen und zu gewährleisten, entwickeln wir eine Software, welche mithilfe von künstlicher Intelligenz den Druckprozess optimal plant. Die Optimierungen der Slicer verbessert die Prozess- und Bauteilqualität erheblich und erlaubt somit den Einsatzbereich des 3D Drucks weiter vom Prototypenbau zur Fertigung von Bauteilen für die Endanwendung zu verschieben.

Wie bist du auf die Idee gekommen?

Die Idee entstand während meines Masterstudiums und der Masterarbeit. Ich habe Bauteile aus Keramik 3D gedruckt und konnte dann im Laufe der Arbeit Lücken in den Bauteilen auf die Slice Software zurückführen. Daraufhin habe ich einen Slicer analysiert und so verändert, dass für rechteckige Bauteile exakte Pfade erstellt werden. Damit habe ich vergleichend Bauteilversuche durchgeführt und konnte zeigen, dass dadurch die Schwankungen aller Bauteileigenschaften halbiert wurden, während zum Beispiel die Festigkeiten erhöht wurden. Künstliche Intelligenz wurde die Technologie des Projekts als ich komplexe Bauteile optimieren wollte, was mit der ursprünglichen Logik nicht machbar ist. Zudem ist eine ganzheitliche Neuentwicklung der sonst veralteten Slicer deutlich erfolgsversprechender als lediglich eine Anpassung im alten Rahmen.

Welche Rolle spielte das ROCKET bzw. die TH Rosenheim für deine Gründungsinitiative? Wovon hast du besonders profitiert?

Ich wurde und werde wirklich enorm durch das ROCKET und die TH Rosenheim unterstützt. Nach meinem Studium konnte ich beispielsweise durch das ZFET und das ROCKET als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der TH Rosenheim bleiben, meine Idee weiterentwickeln und hatte Zeit, den Antrag für ein EXIST-Gründungsstipendium vorzubereiten. Auch beim EXIST Antrag, den Formalien und Formulierungen wurde ich umfangreich vom ROCKET unterstützt. Als ich für den Antrag Industriekontakte brauchte, ermöglichte mir das ROCKET den Besuch der Formnext Messe in Frankfurt, um die Geschäftsidee von AAMT Unternehmen aus der Branche vorstellen zu können, wovon ich und das Projekt extrem profitieren konnten.

Was waren die bislang größten Herausforderungen für dich?

Tatsächlich waren die größten Herausforderungen mein Team zusammenzustellen und Industriekontakte zu knüpfen. MitgründerInnen zu finden, welche inhaltlich und menschlich zusammenpassen gestaltete sich für mich als große Herausforderung, da meine Vernetzung zu anderen Studienrichtungen durch Corona sehr eingeschränkt war. Zudem entstand das Projekt zum Ende bzw. nach Ende meines Studiums, wodurch meine KommilitonInnen und FreundInnen bereits Arbeitsstellen gefunden hatten und ein Gründungsprojekt ein höheres Risiko zusammen mit deutlich reduziertem Gehalt für sie dargestellt hätte. Glücklicherweise konnte ich mit Julia Paternoster und Felix Schelling zwei exzellente MitgründerInnen finden, welche mich fachlich ergänzen.

Was sind deine weiteren Pläne?

Wir haben die Zusage zum EXIST-Gründerstipendium erhalten und somit nun ein Jahr Zeit zur Entwicklung der Software und Vorbereitung der Gründung. Nach unserem Unternehmensplan treten wir Mitte 2024 mit der fertigen KI Pfadgenierierung als Plugin für Slicer in den Markt ein. Parallel wird ein weiteres Plugin zur Optimierung der Geschwindigkeiten/Beschleunigungen entwickelt. Zudem sind wir noch aktiv bei einigen StartUp Wettbewerben, um weiteres Feedback und Kapital zu erhalten. Aus eigener Erfahrung und zusammen mit Industriekontakten haben wir bereits weitere Optimierungsmöglichkeiten für Slicer identifiziert, wodurch sich weitere Entwicklungsprojekte ergeben. Mittelfristig wollen wir Marktführer für optimierte Slicer werden und die Entwicklungen auch auf andere additive Fertigungsverfahren übertragen.

Welche Empfehlung oder welchen Tipp möchtest Du anderen Gründenden mit auf den Weg geben?

Ich denke, dass man die Möglichkeiten, die sich einem eröffnen, nutzen sollte. Das gilt für Angebote der Hochschule und dem ROCKET, aber auch die Möglichkeiten, welche sich unternehmerisch bieten. Ich konnte immer persönlich von diesen Chancen profitieren und unabhängig vom Erfolg immer extrem viel für meine Zukunft lernen.

Vielen Dank für die spannenden Einblicke an Florian Aigner!



PREVIEW | IDEENcamp digitalHEALTH im Mai

Interesse an #Gesundheit #Pflege #Prävention #Digitalisierung #Robotics #AI und aktuellen, zukunftsweisenden Challenges aus der Praxis?

Dann nehmt am 12. und 13. Mai 2023 am IDEENcamp digitalHealth des ROCKET und der Fakultät GSW teil!



Ihr habt die Chance, zusammen mit Gleichgesinnten einen Ideation-Prozess zu durchlaufen. Gemeinsam mit regionalen Unternehmen und unter fachlicher Betreuung der Fakultät für Angewandte Gesundheits- und Sozialwissenschaften und Coaching durch das ROCKET. Kein Vorwissen nötig.

An einer coolen Location im Raum Rosenheim. Mit Speis & Trank!

Wir begleiten euch in den Themen Ideenentwicklung, kollaboratives Arbeiten, Prototyping und Pitch. Mit Peer-Feedback, Coaches und jeder Menge Spaß!

Alle Infos zum IDEENcamp und zur Anmeldung unter www.th-rosenheim.de/forschung-innovation/entrepreneurship/ideencamp

Seid dabei und meldet euch bis spätestens 4. Mai 2023 an! Wir freuen uns auf euch!



REVIEW | Innovation Days Salzburg

Studierende der TH Rosenheim erfolgreich bei den Innovation Sprints

Studierende der TH Rosenheim haben zum dritten Mal an den Innovation Days teilgenommen, die im Rahmen der Messe „salz21“ im Messezentrum Salzburg stattfanden. Der Wettbewerb bringt namhafte Unternehmen und Studierende aus verschiedenen Fachrichtungen und Hochschulen zusammen, um gemeinsam Lösungen für Problemstellungen aus der Praxis zu entwickeln.

Innerhalb eines 48-Stunden-Sprints sollen Ideen einer digitalen Innovation bis zum fertigen Prototyp ausgearbeitet werden. Insgesamt haben daran rund 120 Studierende der Universität Salzburg, der FH Salzburg, der Universität Innsbruck und der TH Rosenheim teilgenommen, wobei die TH Rosenheim allein 45 Teilnehmer*innen einbrachte. Dies wurde auch durch finanzielle Unterstützung durch das ROCKET ermöglicht.



Bei der abschließenden Preisverleihung wurden vier Siegerteams von einer Jury gekürt. Das Team „Bricks 4hoch4“ aus zwei Mitgliedern der TH Rosenheim (Tatjana Rabus, BWL und Simon Behringer, Architektur) und zwei Mitgliedern der FH Salzburg wurde dabei zum Gesamtsieger gekürt. Herzlichen Glückwunsch!

Wir möchten uns an dieser Stelle sehr herzlich bei Michael Kriegel und Prof. Dr. Klaus Wilderotter bedanken, die die Studierenden nicht nur fachlich begleitet haben!

Die nächsten Salzburg Innovation Days kommen bestimmt.

Bis dahin habt ihr viele weitere Möglichkeiten, das Thema Ideenentwicklung auszuprobieren und zu erlernen! Schaut rein unter www.th-rosenheim.de/rocket! Hier findet ihr alles von der IDEAchallenge über StartUP Prototyping und IDEENcamp bis hin zur Gründungsberatung.



SAVE THE DATE | EVENTprogramm

ROCKET

- 20.04.2023 | 18.00 live @RO: IDEENcafé mit Thaddäus Baier, TADUS Traktoren
- 03.05.2023 | 15.30 live @ RO: 5 EURO Startup „Marketing“ mit Schauspieler Jonathan Beck - geöffnet für interessierte Studierende
- 05.05.2023 | 9.45 live @ RO: STARTUpTalk Corporate Identity mit Magdalena Reith
- 12./13.05.2023 | live @RO: IDEENcamp digital HEALTH
- 04.07.2023 live @RO: Preisverleihung IDEAchallenge 2023

ROLIP

- 22./23.04.2023: Make`n Create
- 05.05.2023 | 13.30 - 16.30: Workshop Kunststofftechnik
- 11.05.2023 | 18.00 - 21.00: Fahrrad Reparatur Abend



Anmeldung und aktuelle Infos zu unseren Veranstaltungen findet ihr unter www.th-rosenheim.de/rocket/events

Einen Rückblick zu unseren vergangenen Veranstaltungen findet ihr [hier](#).



Bis zum nächsten Mal!

Euer ROCKET Team

Andrea | Julia G. | Julia S. | Robert | Sarah | Stephanie | Talea



Ihr erhaltet unseren Newsletter, da ihr euch dafür via Event- oder Newsletter-Anmeldetool angemeldet habt. Ihr könnt ihn jederzeit abbestellen unter rocket@th-rosenheim.de